

ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

Gültig bis: 08.06.2027

Energieeinsparverordnung 2009 (EnEV 2009)

1

Gebäude

Gebäudetyp	freistehendes Mehrfamilienhaus			
Adresse	Roter Stich 18, 70376 Stuttgart			
Gebäudeteil	Gebäude E7			
Baujahr Gebäude	2017	Gebäudefoto (freiwillig)		
Baujahr Anlagentechnik ¹⁾	2017			
Anzahl Wohnungen	15			
Gebäudenutzfläche (A _N)	1.749 m ²			
Erneuerbare Energien	überwiegende Wärmeerzeugung mittels Holz-Pellets sowie Maßnahmen zur Einsparung von Energie			
Lüftung	freie Lüftung (Fensterlüftung) in Kombination eines mechanischen Abluftsystems			
Anlass der Ausstellung des Energieausweises	<input checked="" type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/> Vermietung/Verkauf			<input type="checkbox"/> Modernisierung (Änderung/Erweiterung)

Hinweise zu den Angaben über die energetische Qualität des Gebäudes

Die energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des **Energiebedarfs** unter standardisierten Randbedingungen oder durch die Auswertung des **Energieverbrauchs** ermittelt werden. Als Bezugsfläche dient die energetische Gebäudenutzfläche nach der EnEV, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangaben unterscheidet. Die angegebenen Vergleichswerte sollen überschlägige Vergleiche ermöglichen (Erläuterungen – siehe Seite 4).

Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des **Energiebedarfs** erstellt. Die Ergebnisse sind auf Seite 2 dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Verbrauch sind freiwillig.

Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des **Energieverbrauchs** erstellt. Die Ergebnisse sind auf Seite 3 dargestellt.

Datenerhebung Bedarf/Verbrauch durch: Eigentümer Aussteller

Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur energetischen Qualität beigelegt (freiwillige Angabe).

Hinweise zur Verwendung des Energieausweises

Der Energieausweis dient lediglich der Information. Die Angaben im Energieausweis beziehen sich auf das gesamte Wohngebäude oder den oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich dafür gedacht, einen überschlägigen Vergleich von Gebäuden zu ermöglichen.

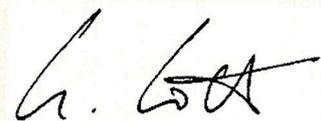
Aussteller

**GN
BAUPHYSIK**

Dipl.-Ing. (FH) Gerd Lott
ausstellungsberechtigt nach EnEV §21

GN Bauphysik Finkenberger + Kollegen Ingenieurgesellschaft mbH | www.gnbauphysik.com
Hauptunternehmensstandort | Bismarckstraße 27 | 70372 Stuttgart | Tel. 0711 95 49 80 - 0
Zweigunternehmensstandort | Erdmannstraße 4 | 81241 München | Tel. 089 83 94 93 38 - 0

09.06.2017



Datum

Unterschrift des Ausstellers

1) Mehrfachangaben möglich

ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

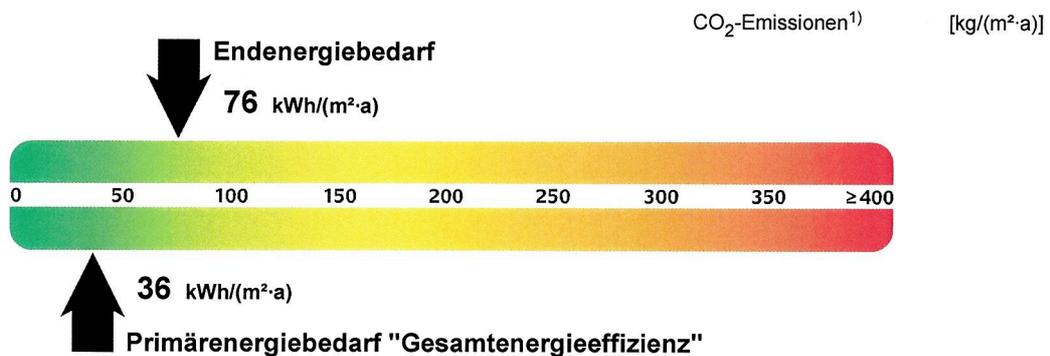
gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

Berechneter Energiebedarf des Gebäudes

Roter Stich 18, 70376 Stuttgart
Gebäude E7

2

Energiebedarf



Anforderungen gemäß EnEV²⁾

Primärenergiebedarf

Ist-Wert **36 kWh/(m²·a)** Anforderungswert **58 kWh/(m²·a)**

Energetische Qualität der Gebäudehülle H_T

Ist-Wert **0,36 W/(m²·K)** Anforderungswert **0,50 W/(m²·K)**

Sommerlicher Wärmeschutz (bei Neubau) eingehalten

Für Energiebedarfsberechnungen verwendetes Verfahren

Verfahren nach DIN V 4108-6 und DIN V 4701-10

Verfahren nach DIN V 18599

Vereinfachungen nach § 9 Abs. 2 EnEV

Endenergiebedarf

Energieträger	Jährlicher Endenergiebedarf in kWh/(m ² ·a) für			Gesamt in kWh/(m ² ·a)
	Heizung	Warmwasser	Hilfsgeräte ⁴⁾	
Holzpellets	29,3	29,7	0,0	58,9
Erdgas E	11,0	1,7	0,0	12,7
Strom-Mix	0,9	0,0	3,1	4,0

Ersatzmaßnahmen³⁾

Anforderungen nach § 7 Nr. 2 EEWärmeG

Die um 15% verschärften Anforderungswerte sind eingehalten.

Anforderungen nach § 7 Nr. 2 i. V. m. § 8 EEWärmeG

Die Anforderungswerte der EnEV sind um % verschärft.

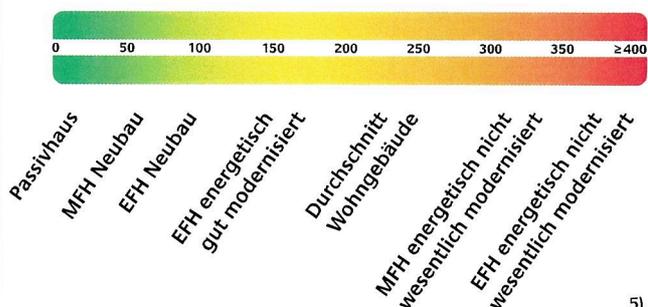
Primärenergiebedarf

Verschärfter Anforderungswert: **59 kWh/(m²·a)**

Transmissionswärmeverlust H_T

Verschärfter Anforderungswert: **0,50 W/(m²·K)**

Vergleichswerte Endenergiebedarf



5)

Erläuterungen zum Berechnungsverfahren

Die Energieeinsparverordnung lässt für die Berechnung des Energiebedarfs zwei alternative Berechnungsverfahren zu, die im Einzelfall zu unterschiedlichen Ergebnissen führen können. Insbesondere wegen standardisierter Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch. Die ausgewiesenen Bedarfswerte sind spezifische Werte nach der EnEV pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (A_N).

